

## Wissen für die Gesellschaft

### Wissenstransfer als Schlüsselherausforderung für Forschungsinstitutionen und Forschungsmuseen

*Fachtagung am 13. und 14. Dezember 2011*

*Am 13. und 14. Dezember 2011 fand in Mainz zum Ausklang von »Mainz – Stadt der Wissenschaft 2011« die Fachtagung »Wissen für die Gesellschaft. Wissenstransfer als Schlüsselherausforderung für Forschungsinstitutionen und Forschungsmuseen« statt. Veranstalter war die Sektion A – Geisteswissenschaften und Bildungsforschung der Leibniz-Gemeinschaft. Rund 120 Personen aus Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, Forschungsinstituten, Hochschulen, Verbänden, Medien sowie der Politik nahmen teil.*

»Die Tagung sollte einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wissenstransfers durch Forschungsinstitutionen und Forschungsmuseen in Deutschland leisten. Innerhalb der deutschen Forschungslandschaft setzt die Leibniz-Gemeinschaft hier einen besonderen Schwerpunkt«, sagte Dominik Kimmel, Leiter der Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit des Römisch-Germanischen Zentralmuseums und Organisator der Tagung. 16 Direktoren ausgewählter Leibniz-Institute und Forschungsmuseen sowie Experten anderer Forschungseinrichtungen aus Deutschland und Großbritannien behandelten in kurzen Impulsstatements grundsätzliche Fragen zur Beziehung zwischen Öffentlichkeit und Forschung und zur Rolle von Forschungsinstitutionen und Forschungsmuseen hierbei. Dies erfolgte in vier Panels zu den Themen »Wissenschaft für die Gesellschaft. Public Understanding of Science and Humanities und Public Understanding of Research heute«, »Die Bindungswissenschaften aus Nutzersicht. Forschungen zur Wissensvermittlung«, »Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln. Die Forschungsmuseen und ihre Bedeutung für die Gesellschaft« und »Strukturen des Wissenstransfers. Institute, Archive, Bibliotheken, Museen, Infrastruktureinrichtungen«.

Begleitend zur Tagung fand am Abend des 13. Dezembers im neu eröffneten Museum für Antike Schifffahrt des Römisch-Germanischen Zentralmuseums eine Podiumsdiskussion mit dem Titel »Zukunft Bildung und Kulturelles Erbe. Forschungsinstitute und Forschungsmuseen als Orte der Bildung für alle?« statt. Prof. Dr. Thomas Leif, Chefreporter Fernsehen beim Südwestrundfunk, moderierte die Runde mit Dr. Angelika Willms-Herget, Leiterin des Referats Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften Bundesministerium für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Friedrich Hesse, Direktor des Instituts für Wissensmedien und Vizepräsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Volker Mosbrugger, Generaldirektor des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums und Vizepräsident der Leibniz-Gemeinschaft sowie Prof. Dr. Gerhard Muth, Präsident der Fachhochschule Mainz und Sprecher der Wissenschaftsallianz Mainz. Thematisiert wurden die Rolle von

Forschungsinstituten und –museen für den Wissenstransfer, strukturelle und ökonomische Defizite diesbezüglich, aber auch Lösungswege.

Zur Tagung wird im nächsten Jahr eine Publikation erscheinen.

Finanziert wurde die Veranstaltung aus Mitteln des Impulsfonds der Leibniz-Gemeinschaft.

---

**Informationen**  
(RGZM)

Friederike Mangelsen  
Tel.: +49 (0) 6131/9124-166  
Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@rgzm.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@rgzm.de)

**Tagungsleitung**  
(RGZM)

Mag. Dominik Kimmel  
Tel.: +49 (0) 6131/9124-141  
Mail: [kimmel@rgzm.de](mailto:kimmel@rgzm.de)

Weitere Informationen unter:  
<http://wissenstransfer.rgzm.de>